



Medienmitteilung

Sperrfrist: 08.02.2007, 9:15

14 Gesundheit

Nr. 0350-0701-40

Kosten und Finanzierung des Gesundheitswesens 2005

53 Milliarden für die Gesundheit

Neuchâtel, 08.02.2007 (BFS) – **Nach den neuesten Zahlen des Bundesamtes für Statistik (BFS) betragen die Kosten des Gesundheitswesens 2005 insgesamt 52,9 Milliarden Franken. Im Zeitraum 2000 bis 2005 haben die Kosten im Durchschnitt um 4,1 Prozent jährlich zugenommen. Der Anteil der Gesundheitskosten am Bruttoinlandprodukt (BIP) ist von 10,4 Prozent (2000) auf 11,6 Prozent (2005) angestiegen. Die Kostensteigerung wurde in diesem Zeitraum hauptsächlich von der Krankenversicherung (KVG) und in etwas geringerem Ausmass vom Staat und von den privaten Haushalten finanziert.**

Die Kosten des Gesundheitswesens haben zwischen 2000 und 2005 um 22 Prozent zugenommen, d.h. um durchschnittlich 4,1 Prozent pro Jahr. Die geringste Zunahme (+2,5%) fiel in die Jahre 2004 und 2005. Der Ressourcenanteil, den die Schweiz für Sach- und Dienstleistungen des Gesundheitswesens aufwendet, betrug im Jahr 2005 11,6 Prozent des BIP gegenüber 10,4 Prozent im Jahr 2000. Die signifikante Zunahme geht sowohl auf den strukturellen Anstieg der Gesundheitskosten als auch auf das schwache Wachstum des BIP besonders in den Jahren 2001 bis 2003 zurück. Im internationalen Vergleich liegt die Schweiz in der Rangliste der OECD-Länder mit einem Anteil der Gesundheitskosten am BIP von 11,6 Prozent an zweiter Stelle hinter den Vereinigten Staaten (15,3%). Als nächstplatzierte Länder folgen Deutschland (10,9%) und Frankreich (10,5%); die Schweiz befindet sich jedoch näher bei diesen Ländern als bei den Vereinigten Staaten.

Starke Zunahme der ambulanten Behandlung in den Krankenhäusern

Die Krankenhauskosten (einschliesslich der ambulanten Behandlung) sind zwischen 2000 und 2005 um jährlich 4,4 Prozent und damit etwas mehr als die Gesamtkosten (+4,1%) gestiegen. Die ambulante Behandlung in den Krankenhäusern verzeichnete in diesem Zeitraum einen starken Kostenzuwachs von durchschnittlich 10,3 Prozent pro Jahr gegenüber 3,2 Prozent für die stationäre Behandlung. Damit ist der Anteil der ambulanten Behandlungskosten der Krankenhäuser an den Gesamtkosten des Gesundheitswesens von 5,0 Prozent im Jahr 2000 auf 6,6 Prozent im Jahr 2005

angewachsen. Diese Entwicklung ist teilweise auf die Einführung von weniger invasiven medizinischen Techniken zurückzuführen, die mehr ambulante Behandlungen ermöglichen.

Anhaltendes Kostenwachstum der Institutionen für Betagte

Die Kosten der Institutionen für Betagte und Chronischkranke sind zwischen 2000 und 2005 um durchschnittlich 4,9 Prozent pro Jahr angestiegen. 2001 und 2002 fanden starke Kostenschübe statt (rund +7% jährlich), doch in den darauffolgenden Jahren war die Zunahme moderater (rund +3% jährlich). Die Kosten der Institutionen für Betagte sind von 12 Prozent der Gesundheitsausgaben im Jahr 2000 auf 12,4 Prozent im Jahr 2005 angestiegen. Seit 2002 hat sich dieser Anteil kaum verändert.

Geringe Zunahme der Präventions- und Verwaltungsausgaben

Die Ausgaben für die Prävention legten zwischen 2000 und 2005 mit durchschnittlich 2,1 Prozent pro Jahr weniger stark zu als die Gesamtkosten des Gesundheitssystems (+4,1%). Die Differenz bedeutet, dass die Präventionsausgaben von 2,3 Prozent Anteil an den Gesamtgesundheitskosten im Jahr 2000 auf 2,1 Prozent im Jahr 2005 gesunken sind.

Die Verwaltungskosten des Gesundheitssystems sind zwischen 2000 und 2005 um 15 Prozent gewachsen, was einer jährlichen Zunahme um durchschnittlich 2,8 Prozent entspricht und unter dem Anstieg der Gesamtkosten liegt.

Drei grosse Finanzierungsträger: Krankenversicherung (KVG), Staat und Haushalte

Die Kosten des Gesundheitssystems sind zwischen 2000 und 2005 um 9,6 Milliarden (+22%) angestiegen. 44 Prozent davon wurden von der Grundversicherung (4,2 Milliarden), 26 Prozent vom Staat (2,5 Milliarden) und 20 Prozent von den Privathaushalten (1,9 Milliarde) bestritten. Die restlichen 10 Prozent (1 Milliarde) verteilen sich auf die übrigen Sozialversicherungen (AHV-IV, Unfallversicherung, Militärversicherung), auf Privatversicherungen und sonstige private Finanzierungen. Der Finanzierungsbeitrag des Staats verzeichnet eine unregelmässige Entwicklung: 2001 und 2002 fand von einem Tiefstand ausgehend eine starke Zunahme statt, die sich jedoch in den darauffolgenden Jahren abschwächte. Im Berichtsjahr wurden 35 Prozent der gesamten Gesundheitsausgaben von der Grundkrankenversicherung, 30 Prozent von den Privathaushalten und 17 Prozent vom Staat übernommen. Die übrigen Finanzierungsträger (Unfallversicherung UVG, IV-AHV, Militärversicherung, Privatversicherungen und sonstige private Finanzierungen) steuerten die restlichen 18 Prozent bei.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

Die Statistik der Kosten und der Finanzierung des Gesundheitswesens

Die Statistik des BFS über die Kosten und die Finanzierung des Gesundheitswesens ist eine Synthese aus sämtlichem verfügbarem Zahlenmaterial zur Schätzung der Geldströme rund um die Produktionskosten, die Ausgaben und die Finanzierung von Sach- und Dienstleistungen des schweizerischen Gesundheitswesens während eines Jahres. Sie stützt sich dabei auf die internationale OECD-Methode der Gesundheitskonten. Sie kann somit erst erarbeitet werden, wenn sämtliche statistischen Primärdaten verfügbar sind, insbesondere jene der Sozialversicherungen und der öffentlichen Finanzen. Deshalb werden die definitiven Berechnungen erst mit einer rund zweijährigen Verzögerung veröffentlicht.

Auskunft:

Raymond Rossel, BFS, Sektion Gesundheit, Tel.: +41 32 71 36777

Soeben erschienen:

Kosten und Finanzierung des Gesundheitswesens 2004, Bestellnummer: 026-0400. Preis: Fr. 9.--

Pressestelle BFS, Tel.: +41 32 71 36013; Fax: +41 32 71 36346, E-Mail: info@bfs.admin.ch

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 32 71 36060, Fax: +41 32 71 36061

E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS <http://www.statistik.admin.ch>

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format pdf) abonniert werden. Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der EU für statistische Stellen geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher.

T1 Kosten des Gesundheitswesens nach Leistungserbringern, in Millionen Franken

Leistungserbringer	2000	2001	2002	2003	2004	2005 2)
Total	43 365,3	46 129,5	47 981,5	49 880,6	51 647,3	52 930,7
Krankenhäuser	14 895,5	16 132,1	16 982,8	17 712,2	18 211,9	18 448,7
Allgemeine Krankenhäuser	11 401,0	12 333,4	12 888,0	13 539,1	14 014,4	14 251,1
Psychiatrische Kliniken	1 469,9	1 678,6	1 785,2	1 760,4	1 800,6	1 780,3
Rehabilitationskliniken	628,5	664,4	697,9	789,8	792,9	773,8
Andere Spezialkliniken	1 396,1	1 455,8	1 611,8	1 622,9	1 603,9	1 643,6
Sozialmedizinische Institutionen	7 563,9	8 103,4	8 660,5	8 990,3	9 269,5	9 553,4
Institutionen für Betagte und Chronischkranke	5 194,8	5 578,9	5 971,9	6 199,4	6 369,0	6 586,2
Institutionen für Behinderte und andere Institutionen	2 369,1	2 524,5	2 688,6	2 790,9	2 900,5	2 967,2
Ambulante Versorgung	13 440,7	14 118,4	14 430,5	14 813,6	15 519,8	16 187,8
Ärzte	7 654,9	8 106,5	8 239,5	8 470,2	8 863,8	9 205,3
Zahnärzte	2 844,6	2 929,5	2 978,8	3 080,3	3 177,0	3 309,8
Physiotherapeuten	568,9	611,6	644,9	625,9	644,1	677,6
Psychotherapeuten	149,4	158,2	160,8	165,3	173,0	179,7
Spitexdienste	889,3	935,8	977,0	1 031,2	1 068,3	1 098,8
Andere (paramed.)	141,3	149,6	152,1	156,3	163,6	169,9
Medizinische Labors	588,6	615,1	645,5	638,7	786,3	884,5
Andere	603,7	612,0	632,1	645,6	643,8	662,2
Detailhandel	4 130,5	4 333,6	4 415,9	4 721,0	4 885,8	4 948,2
Apotheken	3 077,9	3 185,2	3 234,8	3 447,3	3 548,7	3 622,0
Drogerien	219,6	213,8	208,0	196,8	186,4	173,6
Therapeutische Apparate	833,0	934,6	973,1	1 076,9	1 150,7	1 152,6
Staat	886,6	926,8	981,4	1 036,9	1 016,4	1 027,0
Bund	153,9	173,2	182,9	163,1	146,6	133,6
Kantone	504,7	517,5	535,1	582,5	580,9	604,5
Gemeinden	228,0	236,1	263,4	291,2	288,8	288,8
Versicherer	1 968,0	2 014,6	2 000,8	2 076,4	2 188,6	2 193,6
Krankenversicherer (KVG)	849,2	870,0	854,8	921,0	956,8	929,9
Unfallversicherer (UVG)	250,9	258,1	248,6	257,0	253,1	271,0
IV-AHV	117,1	128,3	136,1	146,3	204,5	190,6
Private Krankenversicherer (VVG) 1)	750,8	758,2	761,3	752,1	774,2	802,1
Organisationen ohne Erwerbscharakter	480,1	500,6	509,5	530,2	555,2	571,9
1) KVG Versicherer (Krankenkassen), für die Zusatzversicherung (VVG), und private Versicherungseinrichtungen						
2) Die Zahlen 2005 können nicht als endgültige Ergebnisse betrachtet werden, da die Grunddaten der Eidgenössischen Finanzverwaltung über die Ausgaben der Gemeinden noch fehlen						

T2 Kosten des Gesundheitswesens nach Leistungserbringern, in % des Totals

Leistungserbringer	2000	2001	2002	2003	2004	2005 2)
Total	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Krankenhäuser	34,3%	35,0%	35,4%	35,5%	35,3%	34,9%
Allgemeine Krankenhäuser	26,3%	26,7%	26,9%	27,1%	27,1%	26,9%
Psychiatrische Kliniken	3,4%	3,6%	3,7%	3,5%	3,5%	3,4%
Rehabilitationskliniken	1,4%	1,4%	1,5%	1,6%	1,5%	1,5%
Andere Spezialkliniken	3,2%	3,2%	3,4%	3,3%	3,1%	3,1%
Sozialmedizinische Institutionen	17,4%	17,6%	18,0%	18,0%	17,9%	18,0%
Institutionen für Betagte und Chronischkranke	12,0%	12,1%	12,4%	12,4%	12,3%	12,4%
Institutionen für Behinderte und andere Institutionen	5,5%	5,5%	5,6%	5,6%	5,6%	5,6%
Ambulante Versorgung	31,0%	30,6%	30,1%	29,7%	30,0%	30,6%
Ärzte	17,7%	17,6%	17,2%	17,0%	17,2%	17,4%
Zahnärzte	6,6%	6,4%	6,2%	6,2%	6,2%	6,3%
Physiotherapeuten	1,3%	1,3%	1,3%	1,3%	1,2%	1,3%
Psychotherapeuten	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%
Spitexdienste	2,1%	2,0%	2,0%	2,1%	2,1%	2,1%
Andere (paramed.)	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%
Medizinische Labors	1,4%	1,3%	1,3%	1,3%	1,5%	1,7%
Andere	1,4%	1,3%	1,3%	1,3%	1,2%	1,3%
Detailhandel	9,5%	9,4%	9,2%	9,5%	9,5%	9,3%
Apotheken	7,1%	6,9%	6,7%	6,9%	6,9%	6,8%
Drogerien	0,5%	0,5%	0,4%	0,4%	0,4%	0,3%
Therapeutische Apparate	1,9%	2,0%	2,0%	2,2%	2,2%	2,2%
Staat	2,0%	2,0%	2,0%	2,1%	2,0%	1,9%
Bund	0,4%	0,4%	0,4%	0,3%	0,3%	0,3%
Kantone	1,2%	1,1%	1,1%	1,2%	1,1%	1,1%
Gemeinden	0,5%	0,5%	0,5%	0,6%	0,6%	0,5%
Versicherer	4,5%	4,4%	4,2%	4,2%	4,2%	4,1%
Krankenversicherer (KVG)	2,0%	1,9%	1,8%	1,8%	1,9%	1,8%
Unfallversicherer (UVG)	0,6%	0,6%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%
IV-AHV	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,4%	0,4%
Private Krankenversicherer (VVG) 1)	1,7%	1,6%	1,6%	1,5%	1,5%	1,5%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	1,1%	1,1%	1,1%	1,1%	1,1%	1,1%

1) KVG Versicherer (Krankenkassen), für die Zusatzversicherung (VVG), und private Versicherungseinrichtungen
2) Die Zahlen 2005 können nicht als endgültige Ergebnisse betrachtet werden, da die Grunddaten der Eidgenössischen Finanzverwaltung über die Ausgaben der Gemeinden noch fehlen

T3 Kosten des Gesundheitswesens nach Leistungserbringern, jährliche Veränderung

Leistungserbringer	2001	2002	2003	2004	2005 2)	2000-2005 3)
Total	6,4%	4,0%	4,0%	3,5%	2,5%	4,1%
Krankenhäuser	8,3%	5,3%	4,3%	2,8%	1,3%	4,4%
Allgemeine Krankenhäuser	8,2%	4,5%	5,1%	3,5%	1,7%	4,6%
Psychiatrische Kliniken	14,2%	6,4%	-1,4%	2,3%	-1,1%	3,9%
Rehabilitationskliniken	5,7%	5,0%	13,2%	0,4%	-2,4%	4,2%
Andere Spezialkliniken	4,3%	10,7%	0,7%	-1,2%	2,5%	3,3%
Sozialmedizinische Institutionen	7,1%	6,9%	3,8%	3,1%	3,1%	4,8%
Institutionen für Betagte und Chronischkranke	7,4%	7,0%	3,8%	2,7%	3,4%	4,9%
Institutionen für Behinderte und andere Institutionen	6,6%	6,5%	3,8%	3,9%	2,3%	4,6%
Ambulante Versorgung	5,0%	2,2%	2,7%	4,8%	4,3%	3,8%
Ärzte	5,9%	1,6%	2,8%	4,6%	3,9%	3,8%
Zahnärzte	3,0%	1,7%	3,4%	3,1%	4,2%	3,1%
Physiotherapeuten	7,5%	5,4%	-2,9%	2,9%	5,2%	3,6%
Psychotherapeuten	5,9%	1,6%	2,8%	4,6%	3,9%	3,8%
Spitexdienste	5,2%	4,4%	5,5%	3,6%	2,9%	4,3%
Andere (paramed.)	5,9%	1,6%	2,8%	4,6%	3,9%	3,8%
Medizinische Labors	4,5%	4,9%	-1,0%	23,1%	12,5%	8,5%
Andere	1,4%	3,3%	2,1%	-0,3%	2,9%	1,9%
Detailhandel	4,9%	1,9%	6,9%	3,5%	1,3%	3,7%
Apotheken	3,5%	1,6%	6,6%	2,9%	2,1%	3,3%
Drogerien	-2,6%	-2,7%	-5,4%	-5,3%	-6,9%	-4,6%
Therapeutische Apparate	12,2%	4,1%	10,7%	6,9%	0,2%	6,7%
Staat	4,5%	5,9%	5,7%	-2,0%	1,0%	3,0%
Bund	12,6%	5,6%	-10,8%	-10,1%	-8,9%	-2,8%
Kantone	2,5%	3,4%	8,9%	-0,3%	4,1%	3,7%
Gemeinden	3,6%	11,6%	10,5%	-0,8%	0,0%	4,8%
Versicherer	2,4%	-0,7%	3,8%	5,4%	0,2%	2,2%
Krankenversicherer (KVG)	2,4%	-1,7%	7,7%	3,9%	-2,8%	1,8%
Unfallversicherer (UVG)	2,9%	-3,7%	3,4%	-1,5%	7,1%	1,6%
IV-AHV	9,6%	6,1%	7,5%	39,7%	-6,8%	10,2%
Private Krankenversicherer (VVG) 1)	1,0%	0,4%	-1,2%	2,9%	3,6%	1,3%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	4,3%	1,8%	4,1%	4,7%	3,0%	3,6%
1) KVG Versicherer (Krankenkassen), für die Zusatzversicherung (VVG), und private Versicherungseinrichtungen						
2) Die Zahlen 2005 können nicht als endgültige Ergebnisse betrachtet werden, da die Grunddaten der Eidgenössischen Finanzverwaltung über die Ausgaben der Gemeinden noch fehlen						
3) Durchschnittliche jährliche Veränderung						

T4 Kosten des Gesundheitswesens nach Leistungen, in Millionen Franken

Leistungen	2000	2001	2002	2003	2004	2005 6)
Total	43 365,3	46 129,5	47 981,5	49 880,6	51 647,3	52 930,7
Stationäre Behandlung	20 309,1	21 805,1	23 011,7	23 857,8	24 584,8	24 495,0
Akutbehandlung 1)	12 140,4	13 064,0	13 679,6	14 100,5	14 550,1	14 200,0
Rehabilitation	604,9	637,6	671,6	767,0	765,1	741,5
Langzeit	5 194,8	5 578,9	5 971,9	6 199,4	6 369,0	6 586,2
Andere	2 369,1	2 524,5	2 688,6	2 790,9	2 900,5	2 967,2
Ambulante Behandlung	12 926,3	13 690,9	14 164,3	14 647,2	15 193,4	16 262,8
Behandlung durch Aerzte	6 182,6	6 475,7	6 619,1	6 743,5	7 070,7	7 319,8
Behandlung durch Krankenhäuser	2 150,3	2 430,5	2 631,6	2 844,7	2 896,7	3 507,2
Zahnbehandlung	2 844,6	2 929,5	2 978,8	3 080,3	3 177,0	3 309,8
Physiotherapie	568,9	611,6	644,9	625,9	644,1	677,6
Psychotherapie	149,4	158,2	160,8	165,3	173,0	179,7
Spitex	889,3	935,8	977,0	1 031,2	1 068,3	1 098,8
Andere paramedizinische Leistungen	141,3	149,6	152,1	156,3	163,6	169,9
Andere Leistungen	1 430,2	1 471,1	1 526,2	1 546,5	1 704,7	1 827,3
Medizinische Laboruntersuchungen 2)	588,6	615,1	645,5	638,7	786,3	884,5
Radiologie 3)	127,4	134,9	137,1	141,0	147,5	153,2
Transport und Rettung	714,1	721,1	743,7	766,8	771,0	789,5
Andere	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verkauf Gesundheitsgüter	5 475,4	5 829,5	5 899,2	6 306,7	6 531,3	6 680,5
Arzneimittel durch Detailhandel	3 297,5	3 399,0	3 442,8	3 644,1	3 735,1	3 795,6
Arzneimittel durch Aerzte	1 344,9	1 495,9	1 483,3	1 585,8	1 645,5	1 732,3
Therapeutische Apparate	833,0	934,6	973,1	1 076,9	1 150,7	1 152,6
Prävention	1 014,1	1 062,8	1 052,6	1 122,8	1 122,8	1 126,1
Alkohol- und Drogenmissbrauch	172,3	193,7	193,6	213,0	215,4	194,4
Infektionskrankheiten	68,9	67,2	58,2	90,5	73,7	64,3
Lebensmittelkontrolle	112,8	112,7	109,0	105,4	98,0	104,9
Schulgesundheit	154,7	161,0	159,4	170,0	175,5	181,8
Gesundheitsförderung (Art. 19 KVG)	24,7	23,5	20,1	16,7	14,3	15,9
Berufskrankheiten und Unfälle 4)	111,1	113,2	114,4	118,2	117,9	120,3
Andere 5)	369,7	391,5	397,9	409,0	428,0	444,5
Verwaltung	2 210,2	2 270,1	2 327,5	2 399,6	2 510,3	2 539,1
Oeffentliches Gesundheitswesen	378,0	392,2	461,2	458,0	453,9	481,7
Krankenversicherung KVG	824,5	846,5	834,7	904,3	942,5	914,0
Unfallversicherung UVG	139,8	144,9	134,2	138,8	135,2	150,7
IV-AHV	117,1	128,3	136,1	146,3	204,5	190,6
Private Krankenversicherung VVG	750,8	758,2	761,3	752,1	774,2	802,1
1) Inkl. Psychiatrie						
2) Untersuchungen in medizinischen Labors, ohne Laboruntersuchungen in Krankenhäusern und Arztpraxen						
3) Röntgeninstitute und Spezialärzte für Radiologie, Praxistätigkeit, ohne Radiologie in Krankenhäusern und anderen Arztpraxen						
4) Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten und Verhütung von Nichtberufsunfällen, Leistungen der Unfallversicherung UVG						
5) Leistungen der Gesundheitsorganisationen (Organisationen ohne Erwerbscharakter)						
6) Die Zahlen 2005 können nicht als endgültige Ergebnisse betrachtet werden, da die Grunddaten der Eidgenössischen Finanzverwaltung über die Ausgaben der Gemeinden noch fehlen						

T5 Kosten des Gesundheitswesens nach Leistungen, in % des Totals

Leistungen	2000	2001	2002	2003	2004	2005 6)
Total	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Stationäre Behandlung	46,8%	47,3%	48,0%	47,8%	47,6%	46,3%
Akutbehandlung 1)	28,0%	28,3%	28,5%	28,3%	28,2%	26,8%
Rehabilitation	1,4%	1,4%	1,4%	1,5%	1,5%	1,4%
Langzeit	12,0%	12,1%	12,4%	12,4%	12,3%	12,4%
Andere	5,5%	5,5%	5,6%	5,6%	5,6%	5,6%
Ambulante Behandlung	29,8%	29,7%	29,5%	29,4%	29,4%	30,7%
Behandlung durch Aerzte	14,3%	14,0%	13,8%	13,5%	13,7%	13,8%
Behandlung durch Krankenhäuser	5,0%	5,3%	5,5%	5,7%	5,6%	6,6%
Zahnbehandlung	6,6%	6,4%	6,2%	6,2%	6,2%	6,3%
Physiotherapie	1,3%	1,3%	1,3%	1,3%	1,2%	1,3%
Psychotherapie	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%
Spitex	2,1%	2,0%	2,0%	2,1%	2,1%	2,1%
Andere paramedizinische Leistungen	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%
Andere Leistungen	3,3%	3,2%	3,2%	3,1%	3,3%	3,5%
Medizinische Laboruntersuchungen 2)	1,4%	1,3%	1,3%	1,3%	1,5%	1,7%
Radiologie 3)	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%
Transport und Rettung	1,6%	1,6%	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%
Andere	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Verkauf Gesundheitsgüter	12,6%	12,6%	12,3%	12,6%	12,6%	12,6%
Arzneimittel durch Detailhandel	7,6%	7,4%	7,2%	7,3%	7,2%	7,2%
Arzneimittel durch Aerzte	3,1%	3,2%	3,1%	3,2%	3,2%	3,3%
Therapeutische Apparate	1,9%	2,0%	2,0%	2,2%	2,2%	2,2%
Prävention	2,3%	2,3%	2,2%	2,3%	2,2%	2,1%
Alkohol- und Drogenmissbrauch	0,4%	0,4%	0,4%	0,4%	0,4%	0,4%
Infektionskrankheiten	0,2%	0,1%	0,1%	0,2%	0,1%	0,1%
Lebensmittelkontrolle	0,3%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%
Schulgesundheit	0,4%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%
Gesundheitsförderung (Art. 19 KVG)	0,1%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Berufskrankheiten und Unfälle 4)	0,3%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%
Andere 5)	0,9%	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%
Verwaltung	5,1%	4,9%	4,9%	4,8%	4,9%	4,8%
Oeffentliches Gesundheitswesen	0,9%	0,9%	1,0%	0,9%	0,9%	0,9%
Krankenversicherung KVG	1,9%	1,8%	1,7%	1,8%	1,8%	1,7%
Unfallversicherung UVG	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%
IV-AHV	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,4%	0,4%
Private Krankenversicherung VWG	1,7%	1,6%	1,6%	1,5%	1,5%	1,5%
1) Inkl. Psychiatrie						
2) Untersuchungen in medizinischen Labors, ohne Laboruntersuchungen in Krankenhäusern und Arztpraxen						
3) Röntgeninstitute und Spezialärzte für Radiologie, Praxistätigkeit, ohne Radiologie in Krankenhäusern und anderen Arztpraxen						
4) Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten und Verhütung von Nichtberufsunfällen, Leistungen der Unfallversicherung UVG						
5) Leistungen der Gesundheitsorganisationen (Organisationen ohne Erwerbscharakter)						
6) Die Zahlen 2005 können nicht als endgültige Ergebnisse betrachtet werden, da die Grunddaten der Eidgenössischen Finanzverwaltung über die Ausgaben der Gemeinden noch fehlen						

T6 Kosten des Gesundheitswesens nach Leistungen, jährliche Veränderung

Leistungen	2001	2002	2003	2004	2005 6)	2000-2005 7)
Total	6,4%	4,0%	4,0%	3,5%	2,5%	4,1%
Stationäre Behandlung	7,4%	5,5%	3,7%	3,0%	-0,4%	3,8%
Akutbehandlung 1)	7,6%	4,7%	3,1%	3,2%	-2,4%	3,2%
Rehabilitation	5,4%	5,3%	14,2%	-0,2%	-3,1%	4,2%
Langzeit	7,4%	7,0%	3,8%	2,7%	3,4%	4,9%
Andere	6,6%	6,5%	3,8%	3,9%	2,3%	4,6%
Ambulante Behandlung	5,9%	3,5%	3,4%	3,7%	7,0%	4,7%
Behandlung durch Aerzte	4,7%	2,2%	1,9%	4,9%	3,5%	3,4%
Behandlung durch Krankenhäuser	13,0%	8,3%	8,1%	1,8%	21,1%	10,3%
Zahnbehandlung	3,0%	1,7%	3,4%	3,1%	4,2%	3,1%
Physiotherapie	7,5%	5,4%	-2,9%	2,9%	5,2%	3,6%
Psychotherapie	5,9%	1,6%	2,8%	4,6%	3,9%	3,8%
Spitex	5,2%	4,4%	5,5%	3,6%	2,9%	4,3%
Andere paramedizinische Leistungen	5,9%	1,6%	2,8%	4,6%	3,9%	3,8%
Andere Leistungen	2,9%	3,7%	1,3%	10,2%	7,2%	5,0%
Medizinische Laboruntersuchungen 2)	4,5%	4,9%	-1,0%	23,1%	12,5%	8,5%
Radiologie 3)	5,9%	1,6%	2,8%	4,6%	3,9%	3,8%
Transport und Rettung	1,0%	3,1%	3,1%	0,5%	2,4%	2,0%
Andere	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Verkauf Gesundheitsgüter	6,5%	1,2%	6,9%	3,6%	2,3%	4,1%
Arzneimittel durch Detailhandel	3,1%	1,3%	5,8%	2,5%	1,6%	2,9%
Arzneimittel durch Aerzte	11,2%	-0,8%	6,9%	3,8%	5,3%	5,2%
Therapeutische Apparate	12,2%	4,1%	10,7%	6,9%	0,2%	6,7%
Prävention	4,8%	-1,0%	6,7%	0,0%	0,3%	2,1%
Alkohol- und Drogenmissbrauch	12,4%	-0,1%	10,0%	1,1%	-9,7%	2,4%
Infektionskrankheiten	-2,5%	-13,3%	55,3%	-18,5%	-12,8%	-1,4%
Lebensmittelkontrolle	-0,1%	-3,3%	-3,3%	-7,1%	7,1%	-1,4%
Schulgesundheit	4,1%	-1,0%	6,7%	3,2%	3,6%	3,3%
Gesundheitsförderung (Art. 19 KVG)	-4,9%	-14,5%	-16,9%	-14,4%	11,2%	-8,4%
Berufskrankheiten und Unfälle 4)	1,9%	1,0%	3,3%	-0,2%	2,0%	1,6%
Andere 5)	5,9%	1,6%	2,8%	4,6%	3,9%	3,8%
Verwaltung	2,7%	2,5%	3,1%	4,6%	1,1%	2,8%
Oeffentliches Gesundheitswesen	3,8%	17,6%	-0,7%	-0,9%	6,1%	5,0%
Krankenversicherung KVG	2,7%	-1,4%	8,3%	4,2%	-3,0%	2,1%
Unfallversicherung UVG	3,6%	-7,4%	3,4%	-2,6%	11,5%	1,5%
IV-AHV	9,6%	6,1%	7,5%	39,7%	-6,8%	10,2%
Private Krankenversicherung VVG	1,0%	0,4%	-1,2%	2,9%	3,6%	1,3%
1) Inkl. Psychiatrie						
2) Untersuchungen in medizinischen Labors, ohne Laboruntersuchungen in Krankenhäusern und Arztpraxen						
3) Röntgeninstitute und Spezialärzte für Radiologie, Praxistätigkeit, ohne Radiologie in Krankenhäusern und anderen Arztpraxen						
4) Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten und Verhütung von Nichtberufsunfällen, Leistungen der Unfallversicherung UVG						
5) Leistungen der Gesundheitsorganisationen (Organisationen ohne Erwerbscharakter)						
6) Die Zahlen 2005 können nicht als endgültige Ergebnisse betrachtet werden, da die Grunddaten der Eidgenössischen Finanzverwaltung über die Ausgaben der Gemeinden noch fehlen						
7) Durchschnittliche jährliche Veränderung						

T7 Kosten des Gesundheitswesens nach Direktzahlenden, in Millionen Franken

Direktzahlende	2000	2001	2002	2003	2004	2005 2)
Total	43 365,3	46 129,5	47 981,5	49 880,6	51 647,3	52 930,7
Staat	6 599,5	7 802,5	8 596,9	8 949,1	8 811,1	9 078,1
Bund	145,0	164,4	177,7	155,6	137,7	126,9
- Stationäre Betriebe	0,1	1,4	2,9	1,5	0,0	0,5
- Prävention	86,4	99,8	71,1	66,2	62,4	54,2
- Verwaltung	58,5	63,1	103,7	87,9	75,3	72,3
Kantone	5 233,1	6 202,6	6 968,4	7 404,0	7 269,9	7 553,4
- Stationäre Betriebe	4 419,6	5 297,1	6 027,5	6 418,0	6 337,0	6 551,5
- Ambulante Krankenpflege	172,1	200,2	212,8	224,4	215,9	219,7
- Prävention	215,1	224,8	225,6	250,7	252,3	244,9
- Verwaltung	167,9	169,0	184,0	182,7	145,0	200,1
- Invalidität	242,4	298,0	299,2	307,4	312,2	320,6
- Öffentl. Sicherheit, Rettungsdienste	16,1	13,5	19,2	20,7	7,5	16,7
Gemeinden	1 221,4	1 435,5	1 450,9	1 389,6	1 403,4	1 397,8
- Stationäre Betriebe	686,1	868,1	849,6	759,5	747,9	747,9
- Ambulante Krankenpflege	127,6	141,1	162,4	175,6	179,8	179,8
- Prävention	94,0	99,5	107,6	125,1	124,2	124,2
- Verwaltung	46,8	48,7	55,7	61,2	62,1	62,1
- Invalidität	63,4	73,2	68,1	65,1	78,1	72,4
- Öffentl. Sicherheit, Rettungsdienste	203,5	204,9	207,5	203,1	211,3	211,3
Sozialversicherungen	17 518,1	18 548,1	19 185,0	20 225,7	21 411,5	22 514,6
Krankenversicherung KVG (Grundvers.)	14 059,1	14 886,7	15 483,3	16 304,2	17 379,8	18 272,7
Unfallversicherung UVG	1 422,4	1 475,3	1 413,6	1 512,5	1 537,8	1 654,4
IV-AHV	1 993,5	2 140,9	2 241,2	2 360,6	2 445,7	2 538,5
Militärversicherung	43,0	45,2	46,9	48,4	48,2	49,0
Privatversicherungen	4 546,7	4 699,9	4 615,5	4 477,9	4 511,7	4 674,8
KVG-Versicherer (VVG) 1)	2 646,1	1 875,9	1 740,9	1 645,4	1 205,7	1 392,2
Private Versicherungseinrichtungen	1 900,6	2 824,0	2 874,6	2 832,5	3 306,0	3 282,5
Private Haushalte	14 257,3	14 615,5	15 106,3	15 743,1	16 431,6	16 163,1
Kostenbeteiligung, Sozialversicherung	2 288,0	2 400,2	2 502,8	2 588,5	2 832,3	2 995,0
Kostenbeteiligung, Privatversicherung	55,1	28,1	38,2	39,0	35,9	36,7
Out of Pocket	11 914,2	12 187,2	12 565,3	13 115,6	13 563,4	13 131,4
Andere private Finanzierung	443,7	463,5	477,7	484,8	481,4	500,1
1) Zusatzversicherung der Krankenkassen gemäss VVG						
2) Die Zahlen 2005 können nicht als endgültige Ergebnisse betrachtet werden, da die Grunddaten der Eidgenössischen Finanzverwaltung über die Ausgaben der Gemeinden noch fehlen						

T8 Kosten des Gesundheitswesens nach Direktzahlenden, in % des Totals

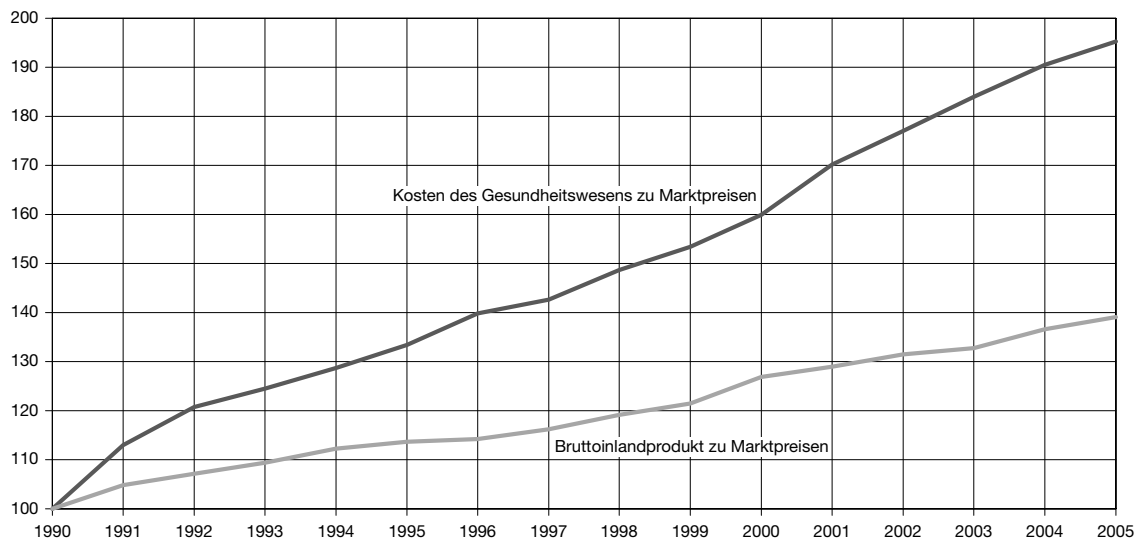
Direktzahlende	2000	2001	2002	2003	2004	2005 2)
Total	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Staat	15,2%	16,9%	17,9%	17,9%	17,1%	17,2%
Bund	0,3%	0,4%	0,4%	0,3%	0,3%	0,2%
- Stationäre Betriebe	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
- Prävention	0,2%	0,2%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
- Verwaltung	0,1%	0,1%	0,2%	0,2%	0,1%	0,1%
Kantone	12,1%	13,4%	14,5%	14,8%	14,1%	14,3%
- Stationäre Betriebe	10,2%	11,5%	12,6%	12,9%	12,3%	12,4%
- Ambulante Krankenpflege	0,4%	0,4%	0,4%	0,4%	0,4%	0,4%
- Prävention	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%
- Verwaltung	0,4%	0,4%	0,4%	0,4%	0,3%	0,4%
- Invalidität	0,6%	0,6%	0,6%	0,6%	0,6%	0,6%
- Öffentl. Sicherheit, Rettungsdienste	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Gemeinden	2,8%	3,1%	3,0%	2,8%	2,7%	2,6%
- Stationäre Betriebe	1,6%	1,9%	1,8%	1,5%	1,4%	1,4%
- Ambulante Krankenpflege	0,3%	0,3%	0,3%	0,4%	0,3%	0,3%
- Prävention	0,2%	0,2%	0,2%	0,3%	0,2%	0,2%
- Verwaltung	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
- Invalidität	0,1%	0,2%	0,1%	0,1%	0,2%	0,1%
- Öffentl. Sicherheit, Rettungsdienste	0,5%	0,4%	0,4%	0,4%	0,4%	0,4%
Sozialversicherungen	40,4%	40,2%	40,0%	40,5%	41,5%	42,5%
Krankenversicherung KVG (Grundvers.)	32,4%	32,3%	32,3%	32,7%	33,7%	34,5%
Unfallversicherung UVG	3,3%	3,2%	2,9%	3,0%	3,0%	3,1%
IV-AHV	4,6%	4,6%	4,7%	4,7%	4,7%	4,8%
Militärversicherung	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
Privatversicherungen	10,5%	10,2%	9,6%	9,0%	8,7%	8,8%
KVG-Versicherer (VVG) 1)	6,1%	4,1%	3,6%	3,3%	2,3%	2,6%
Private Versicherungseinrichtungen	4,4%	6,1%	6,0%	5,7%	6,4%	6,2%
Private Haushalte	32,9%	31,7%	31,5%	31,6%	31,8%	30,5%
Kostenbeteiligung, Sozialversicherung	5,3%	5,2%	5,2%	5,2%	5,5%	5,7%
Kostenbeteiligung, Privatversicherung	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
Out of Pocket	27,5%	26,4%	26,2%	26,3%	26,3%	24,8%
Andere private Finanzierung	1,0%	1,0%	1,0%	1,0%	0,9%	0,9%
1) Zusatzversicherung der Krankenkassen gemäss VVG						
2) Die Zahlen 2005 können nicht als endgültige Ergebnisse betrachtet werden, da die Grunddaten der Eidgenössischen Finanzverwaltung über die Ausgaben der Gemeinden noch fehlen						

T9 Kosten des Gesundheitswesens nach Direktzahlenden, jährliche Veränderung

Direktzahlende	2001	2002	2003	2004	2005 2)	2000-2005 3)
Total	6,4%	4,0%	4,0%	3,5%	2,5%	4,1%
Staat	18,2%	10,2%	4,1%	-1,5%	3,0%	6,6%
Bund	13,4%	8,1%	-12,5%	-11,5%	-7,8%	-2,6%
- Stationäre Betriebe	1539,4%	106,5%	-49,5%	-100,0%	-	39,2%
- Prävention	15,6%	-28,8%	-6,8%	-5,7%	-13,2%	-8,9%
- Verwaltung	7,8%	64,3%	-15,3%	-14,3%	-4,0%	4,3%
Kantone	18,5%	12,3%	6,3%	-1,8%	3,9%	7,6%
- Stationäre Betriebe	19,9%	13,8%	6,5%	-1,3%	3,4%	8,2%
- Ambulante Krankenpflege	16,3%	6,3%	5,5%	-3,8%	1,8%	5,0%
- Prävention	4,5%	0,3%	11,1%	0,7%	-3,0%	2,6%
- Verwaltung	0,7%	8,9%	-0,7%	-20,6%	38,0%	3,6%
- Invalidität	22,9%	0,4%	2,8%	1,5%	2,7%	5,7%
- Öffentl. Sicherheit, Rettungsdienste	-16,2%	42,9%	7,6%	-63,8%	122,7%	0,8%
Gemeinden	17,5%	1,1%	-4,2%	1,0%	-0,4%	2,7%
- Stationäre Betriebe	26,5%	-2,1%	-10,6%	-1,5%	0,0%	1,7%
- Ambulante Krankenpflege	10,6%	15,1%	8,1%	2,4%	0,0%	7,1%
- Prävention	5,8%	8,1%	16,3%	-0,7%	0,0%	5,7%
- Verwaltung	4,0%	14,4%	9,9%	1,6%	0,0%	5,8%
- Invalidität	15,5%	-6,9%	-4,4%	19,9%	-7,2%	2,7%
- Öffentl. Sicherheit, Rettungsdienste	0,7%	1,2%	-2,1%	4,0%	0,0%	0,8%
Sozialversicherungen	5,9%	3,4%	5,4%	5,9%	5,2%	5,1%
Krankenversicherung KVG (Grundvers.)	5,9%	4,0%	5,3%	6,6%	5,1%	5,4%
Unfallversicherung UVG	3,7%	-4,2%	7,0%	1,7%	7,6%	3,1%
IV-AHV	7,4%	4,7%	5,3%	3,6%	3,8%	5,0%
Militärversicherung	5,1%	3,8%	3,2%	-0,5%	1,8%	2,7%
Privatversicherungen	3,4%	-1,8%	-3,0%	0,8%	3,6%	0,6%
KVG-Versicherer (WG) 1)	-29,1%	-7,2%	-5,5%	-26,7%	15,5%	-12,1%
Private Versicherungseinrichtungen	48,6%	1,8%	-1,5%	16,7%	-0,7%	11,5%
Private Haushalte	2,5%	3,4%	4,2%	4,4%	-1,6%	2,5%
Kostenbeteiligung, Sozialversicherung	4,9%	4,3%	3,4%	9,4%	5,7%	5,5%
Kostenbeteiligung, Privatversicherung	-49,0%	35,9%	2,1%	-7,9%	2,2%	-7,8%
Out of Pocket	2,3%	3,1%	4,4%	3,4%	-3,2%	2,0%
Andere private Finanzierung	4,4%	3,1%	1,5%	-0,7%	3,9%	2,4%
1) Zusatzversicherung der Krankenkassen gemäss VWG						
2) Die Zahlen 2005 können nicht als endgültige Ergebnisse betrachtet werden, da die Grunddaten der Eidgenössischen Finanzverwaltung über die Ausgaben der Gemeinden noch fehlen						
3) Durchschnittliche jährliche Veränderung						

G1 Entwicklung des BIP und der Kostenindizes

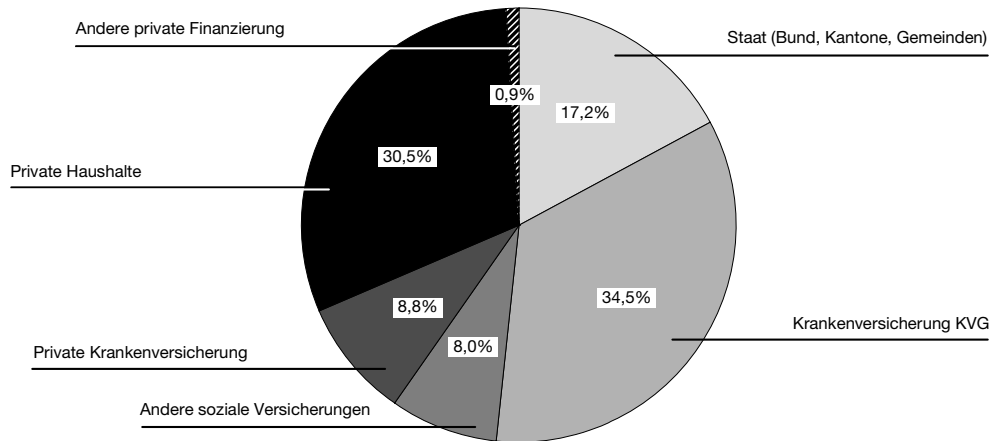
Index 1990 = 100



© Bundesamt für Statistik

G2 Verteilung der Finanzierung des Gesundheitswesens nach Direktzahlenden 2005

Total: 52,9 Milliarden Franken



© Bundesamt für Statistik